Objekt: Kleopatra und Dichter

(Schlussblatt), aus: Heinrich Lautensack: Paraphrasen zur Samländischen Ode, 21

Lithografien, ganzseitig nach

Seite 37

Museum: Kunstsammlungen Zwickau

Max-Pechstein-Museum

Lessingstraße 1 08058 Zwickau +49 (0) 375 834510

kunstsammlungen@zwickau.de

Sammlung: Graphische Sammlung

Inventarnummer: 56/1124a

## Beschreibung

Der wie Max Pechstein im Jahr 1881 geborene Schriftsteller Heinrich Lautensack ist während des Ersten Weltkrieges in Samland stationiert. Nachdem er 1917 aus dem Militär entlassen wird und in seine Wahlheimat Berlin zurückkehrt, wird nur kurze Zeit später sein lyrisches, der Halbinsel in der östlichen Ostsee gewidmetes Werk im Gurlitt Verlag veröffentlicht. Max Pechstein, der erst 1917 beginnen kann, seine von Wolfgang Gurlitt finanzierte Reise nach Palau künstlerisch aufzuarbeiten und den Forderungen seines Kunsthändlers nachzukommen, befindet sich, als die insgesamt 21 Lithografien entstehen, die Lautensacks Ode begleiten, in einer Phase ungeahnter Produktivität. Auch er kennt die Gegend gut, hält er sich doch seit 1909 regelmäßig im nahen Nidden auf der Kurischen Nehrung auf. All die als freie Akte interpretierten Figuren, die Pferde, das Meer mit den Schiffen oder die typisch baltische Architektur gibt er mit lockerem, das Detail ignorierendem Strich wieder. Am vorderen Bildrand dieses Blattes ist ein liegender, weiblicher Akt zu sehen. Die Figur stützt sich auf ihre Arme. In der Bildmitte ist zwischen Blumen ein bekeideter Mann mit einem Buch dargestellt, ebenfalls liegend und sich der Frau zuwendend. Im Hintergrund sind Boote und Badende im Meer zu erkennen.

## Grunddaten

Material/Technik: Lithografie auf Salvantik-Bütten

Maße: Bildmaß: 33,4 x 31,5 cm; Blattmaß: 51,1 x

38,4 cm; Objektmaß (H/B/T): 85 x 65 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann

wer Heinrich Lautensack (1881-1919)

wo

Hergestellt wann 1917

wer Max Pechstein (1881-1955)

wo

## Schlagworte

• Akt (Kunst)

- Druckgraphik
- Expressionismus
- Meer